

Musik in St. Franziskus | Konzertzyklus 2016/17

NaturKlang

Sonntag, 11. Juni 2017

19.30 Uhr | Kirche St. Franziskus

HORNROH MODERN ALPHORN QUARTET

Urklänge mit Weitsicht – Art und Brut

Balthasar Streiff | Michael Büttler
Jennifer Tauder | Lukas Briggen



Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten.
Mit grosszügiger Unterstützung der Katholischen Kirchgemeinde St. Franziskus
sowie «Freundeskreis Musik in St. Franziskus»



Franziskusjahr 2016/17

dickicht.ch
blumen&accessoires

toppharm
Morgental Apotheke
SPOCERIE UND PARFUMS

Zürich 2

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Zürich-Wollishofen

Stadt Zürich
Kultur

Hornroh Modern Alphorn Quartet Urklänge mit Weitsicht – Art und Brut

Bezug nehmend auf die vom Maler Jean Dubuffet geprägte Kunstgattung Art brut, die Kunst und Rohheit zueinander in Beziehung setzt, trifft reine Alphornharmonik, schlicht und zugleich kunstvoll interpretiert, auf archaische Klangkraft verschieden gestimmter Naturtonreihen. Das Alphorn kann – ganz im Sinne Dubuffets - als unakademisch bezeichnet werden; es wird oft autodidaktisch erlernt. Naiv ist die Musik von Hornroh aber keinesfalls. Sie lässt vielmehr vergessene Klangwelten aufblühen und bereichert unsere gewohnten Hörerfahrungen nachhaltig.

Ausgangspunkt für das Programm Art und Brut ist die mehrsätzig Komposition Brut für vier verschieden gestimmte Alphörner, Büchel, Altposaune und Stimme, welche Hornroh dem Basler Komponisten Lukas Langlotz in Auftrag gegeben hat. Einzelnen Sätzen dieser Komposition werden traditionelle Schweizer Stücke und Eigenkompositionen gegenübergestellt. Die geschickte Kombination so unterschiedlicher Stile lässt scheinbar Bekanntes in ganz neuem Licht erscheinen.

Der warme, der menschlichen Stimme so nahe Klang des Alphorns, der immer etwas tief Verborgenes in uns anspricht, und die Bewegung der Musik im Kirchenraum schaffen in diesem ungewöhnlichen Konzert einen direkten Kontakt zum Publikum.

Hornroh Modern Alphorn Quartet setzt sich seit über 15 Jahren intensiv mit der Pflege, Erweiterung und Verbreitung hoch qualifizierter Alphornmusik auseinander. Dabei präsentiert das Basler Ensemble das Instrument mit eigenen Produktionen oder in Zusammenarbeit mit anderen Kunstschaffenden in immer neuen Kontexten.

Ein Beispiel dafür ist das concerto grosso Nr. 1 für 4 Alphörner und grosses Orchester, das der Komponist Georg Friedrich Haas für hornroh geschrieben hat, und das mit den Sinfonieorchestern des Bayrischen Rundfunks, des ORF, des SWR, des Tonhalleorchesters mehrfach (und ur-)aufgeführt wurde.



Balthasar Streiff

Grundstudium Jazzschule Luzern (tp, voc.) und Kunststudium Hochschule für Gestaltung Basel, Weiterbildung in lochloser Barocktrompete an der Schola Cantorum Basiliensis. Mitbegründer des international renommierten Projektes stimmhorn. Arbeiten mit Musik, Kunst, Theater, Performance, Film, Literatur. Diverse Kompositionsaufträge und Co-Produktionen. Soloproduktionen. Neuentwicklungen im Alphornbau. Lehrauftrag der Hochschule Luzern für Alphorn und Büchel.

Michael Büttler

Musikstudium mit Hauptfach Posaune an den Hochschulen für Musik in München und Frankfurt. Ausserdem Barockposaune an der Schola Cantorum Basiliensis. Freier Musiker mit Schwerpunkt zeitgenössische Musik. Zahlreiche Uraufführungen für Posaune solo und Eigenproduktionen. Mitglied im Ensemble Phoenix Basel, seit 1989 Gastmusiker beim Ensemble Modern in Frankfurt sowie weiteren Ensembles für zeitgenössische Musik. Unterrichtet an der Musik-Akademie Basel (Hochschule und Musikschule).

Jennifer Tauder

Bachelor-Studium an der Musikuniversität Graz und Trompetenstudium bei Prof. Klaus Schuhwerk mit Master of Arts und Master of Performance, mit Nebenfach Gesang. Zuzügerin an den Sinfonieorchestern Biel, Bern und Basel, Kammerorchester Basel und Sinfonietta Basel. Lehrauftrag für Trompete an der Musikschule der Musik-Akademie Basel und Dirigentin der Brass Band Meltingen und des Musikverein Aesch.

Lukas Briggen

Studium der Jazzposaune bei Adrian Maers und Nils Wogram an der Musik-Akademie Basel. Posaunist im Lucerne Jazz Orchestra, bei Jaro Milko and the Cubalkanics, Marco von Orelli 5. Auftritte mit Dave Douglas, Linard Bardill, Heidi Happy, Joe Haider, Nadja Leonti, mit dem Swiss Jazz-Orchestra. Produktionen am Theater-Basel, CD-Produktionen mit Phenomden, Claudio Puntin, Steffe la Chefe, Hayden Chisholm, Tom Swift, den Aeronauten. Lehrauftrag für Posaune an der Jazzabteilung der Musikschule Basel.

ANMELDEN UND GÖNNER WERDEN

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag an den Konzertzyklus und werden Sie Mitglied des Gönnervereins
«Freundeskreis Musik in St. Franziskus» (steuerbefreiter Verein)

- Ja, ich will/wir wollen Mitglied des Gönnervereins werden, den spannenden Musikzyklus mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 100.– unterstützen, regelmässig Konzertinformationen erhalten und von reservierten Plätzen profitieren.
- Ich möchte den Konzertzyklus «Musik in St. Franziskus» mit einem einmaligen Spenden-/ Sponsorenbeitrag, der von der Steuer abziehbar ist, unterstützen und bitte Sie, mich zu kontaktieren.

Name, Vorname:

Adresse:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Adresse: Verein «Musik in St. Franziskus», Kilchbergstrasse 1, 8038 Zürich

Kontakt: info@musikinstfranziskus.ch Website: www.musikinstfranziskus.ch

Vorschau

Sonntag, 24. September 2017 | Kirche St. Franziskus

ERÖFFNUNGSKONZERT

ZYKLUS 2017/18

BACH GOES JAZZ

Martin Kuttruff, Orgel | Jazztrio

«Musik in St. Franziskus» wird unterstützt durch:

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus, «Freundeskreis Musik in St. Franziskus»

dickicht.ch
blumen&accessoires

toppharm
Morgental Apotheke
DROGERIE UND PARFUMERE

Zürich 2
www.zuerich2.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Zürich-Wollishofen

Stadt Zürich
Kultur